

RESSORT II _ FORSCHUNG UND TRANSFER

NEWSLETTER Sommersemester 2019

INHALT

| | | |
|-----|---|---|
| 1. | Aktuelle Fördermöglichkeiten | 1 |
| 2. | Neue Tarife – neuer Personalkalkulator..... | 2 |
| 3. | EU-Förderung: Auf dem Weg von Horizon 2020 zu Horizon Europe..... | 2 |
| 4. | ZIM: Ende des aktuellen - ZIM Programms | 3 |
| 5. | COST: European Cooperation in Science and Technology | 3 |
| 6. | Programm EXIST Potentiale | 4 |
| 7. | Markenrecht am Arbeitstitel..... | 4 |
| 8. | Neuberufene Professorinnen und Professoren..... | 5 |
| 9. | Forschungsprojekte und ausgewählte Publikationen..... | 5 |
| 10. | Forschung kurz und knapp - KuK..... | 6 |
| 11. | Ressort II begrüßt neue Kollegin..... | 7 |

1. AKTUELLE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bekanntmachungen zu öffentlichen Förderungen von Forschungsprojekten finden Sie auf der Homepage der Hochschule Niederrhein. [mehr](#)

2. NEUE TARIFE – NEUER PERSONALKALKULATOR

Bei der Beantragung von Fördermitteln in öffentlichen Projekten ist die Kalkulation der Personalmittel oft ein entscheidender Faktor. Das Ressort II stellt Ihnen hierfür den „Personalkostenkalkulator“, kurz PK, zur Verfügung. Der aktuelle Tarifabschluss im öffentlichen Dienst machte nun umfassende Anpassungen und Erweiterungen im PK notwendig, wodurch die Gehaltssteigerungen bis einschließlich 2021 bei der Beantragung von Fördergeldern korrekt abgebildet werden können. Bitte verwenden Sie ab sofort ausschließlich die neueste Version 20 des Kalkulators. Das Ressort II stellt Ihnen diesen gerne zur Verfügung und hilft Ihnen auch bei allen weiteren Fragen rund um das Thema Forschungsförderung: (forschungsforderung@hs-niederrhein.de).

3. EU-FÖRDERUNG: AUF DEM WEG VON HORIZON 2020 ZU HORIZON EUROPE

Das aktuelle 8. Forschungsrahmenprogramm „Horizon2020“ läuft Ende 2020 aus. Über die gestiegenen Erfolgsaussichten in den letzten beiden Förderjahren bis Ende 2020 haben wir bereits in unserem letzten Newsletter hingewiesen. Gern beraten wir Sie zu spezifischen Ausschreibungen. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für das neue und damit 9. Forschungsrahmenprogramm „Horizon Europe“ in Brüssel auf Hochtouren. Viele allgemeine Eckpunkte und die Ausrichtung des neuen Programms sind im Fortschrittsbericht des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rats vorläufig in Form eines „common understanding“ festgehalten. Diese teilweise Einigung im März 2019, noch vor der EU-Wahl, ermöglicht nun die weitere Vorbereitung der einzelnen Programmteile in den kommenden Monaten unter Einbeziehung der verschiedenen Akteure aus den Mitgliedstaaten und Interessengemeinschaften. Die finanzielle Ausstattung des neuen Forschungsrahmenprogramms wurde bisher in den Verhandlungen ausgeklammert, da sie im unmittelbaren Zusammenhang mit der Planung für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) steht. In die komplexen Verhandlungen zum MFR fließen unter anderem die Brexit-Diskussion, aber auch zentrale Fragen wie Ausgaben für Sicherheit, Verteidigung und Migration ein. Grundsätzlich gibt es für die Ausgaben zu Forschung und Innovation aber positive Signale. Allerdings ist mit Kürzungen für Deutschland im Europäischen Struktur- und Investitionsfond zu rechnen, was z.B. die EFRE-Förderung direkt betrifft. Die Einigung auf einen MFR wird frühestens im Herbst 2019 erwartet.

Inhaltlich setzt das neue Forschungsrahmenprogramm auf Kontinuität, mit interessanten Neuerungen. Der neue European Innovation Council soll marktnahe Innovationen gezielt stimulieren, wobei 70% des Budgets an KMUs und Start-Ups vergeben werden soll. Außerdem rücken neben den klassischen EU-Förderinstrumenten Partnerschaftsprogramme aus öffentlich-privaten Partnerschaften (Public-Private Partnerships PPP) und öffentlich-öffentlichen Partnerschaften (Public-Public Partnerships P2P) vermehrt in den Fokus. Diese Förderprogramme werden in der Regel von der EU co-finanziert, aber

national ausgeschrieben und verwaltet (ERA-Nets, Factories of the Future, Eurostars/EUREKA, COST-Action etc.). Hier gibt es auch gegenwärtig bereits gute Fördermöglichkeiten. Wir beraten Sie gern zu den verschiedenen europäischen Förderlinien, bitte sprechen Sie uns an. In der KuK- Informationsveranstaltung zum Thema EU-Förderung am 17.05.2019 bekommen Sie außerdem weitere Informationen zu Horizon Europe und den oben genannten Themen. Wir freuen uns auf Sie! Falls Sie bestimmte Fragen oder Themenwünsche haben gehen wir selbstverständlich darauf ein. Für alle Fragen rund um die EU-Förderung steht Ihnen Fr. Dr. Simone Pauling, simone.pauling@hs-niederrhein.de; Tel. 02151-822 1534, Campus Krefeld Süd, Gebäude A, Raum 113e zur Verfügung.

4. ZIM: ENDE DES AKTUELLEN - ZIM PROGRAMMS

Das aktuelle ZIM-Programm „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ läuft zum 31.12.2019 aus. Nach Aussage der AiF Projekt GmbH wird ein Anschlussprogramm vorbereitet, zu den Rahmenbedingungen und dem Start des neuen Programms gibt es aber noch keine weiteren Informationen. Förderanträge können noch bis 31.12.2019 wie bisher eingereicht werden. Für alle Fragen zu ZIM-Projekten stehen Ihnen die Förderreferentinnen Frau Karla Kaminski, Frau Dr. Simone Pauling und Frau Dr. Sandra Scheele unter [forschungsforderung@hs-niederrhein.de](mailto:forschungsfoerderung@hs-niederrhein.de) zur Verfügung.

5. COST: EUROPEN COOPERATION IN SCIENCE AND TECHNOLOGY

COST ist das älteste Förderprogramm für Wissenschaft und Technologie (seit 1971). Es ist zwischenstaatlich organisiert und wird europäisch finanziert. COST fördert Vernetzungsaktivitäten wie z.B. Reisekosten, Veranstaltungen, Training Schools, Veröffentlichungen, Expertenaustausch etc. Dabei zielen die COST-Actions auf den Austausch von Know-How, die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft und die internationale Vernetzung ab, um so den Weg für mögliche weiterführende Kooperationen zu ebnen. Das internationale Netzwerk geht deutlich über die EU hinaus, insgesamt besteht COST aus 37 Mitgliedstaaten, 17 Nachbarstaaten und kooperiert in COST-Actions weltweit mit >30 Drittstaaten. Die ca. 300 laufenden COST-Actions decken die verschiedensten Wissenschaftsgebiete ab. Es ist auch möglich, bereits laufenden COST-Actions beizutreten. Für weitere Fragen zum Thema COST steht Ihnen unsere EU-Referentin Frau Dr. Simone Pauling gern zur Verfügung. Näheres zum Thema COST und anderen EU-Partnerschaftsprogrammen erfahren Sie auch in unserem KuK zum Thema EU-Förderung am 17.05.2019, 13:45 im VIP-Raum der Mensa. Falls Sie bereits Mitglied in einer COST-Action sind würden wir uns über eine kurze Mitteilung freuen. simone.pauling@hs-niederrhein.de; Tel. 02151-822 1534, Campus Krefeld Süd, Gebäude A, Raum 113e.

6. PROGRAMM EXIST POTENTIALE

Wie kann Existenzgründungsunterstützung an der Hochschule Niederrhein aussehen? Mit dem Programm EXIST-Potentiale will das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Hochschulen beim Ausbau von Maßnahmen zur Unterstützung wissens- und technologiebasierter Existenzgründungen fördern. Übergeordnetes Ziel ist es, an den Hochschulen eine wahrnehmbare und aktivierende Gründungskultur zu schaffen.

Die Hochschule Niederrhein war in dem zweistufigen Verfahren bereits erfolgreich und konnte für eine vorgelagerte 6-monatige Konzeptphase eine Fördersumme von knapp 100.000 Euro einwerben. Mit diesen Mitteln wird nun bis Ende August 2019 ein Vollantrag vorbereitet, der bereits bestehende gründungsrelevante Maßnahmen und Strukturen der Hochschule Niederrhein sowie neue Ideen zur Sensibilisierung und Qualifizierung in einem detaillierten Konzept zusammenfasst. Dies können beispielsweise Gründungsberatung, die Vermittlung gründungsrelevanter Kompetenzen in Coaching- oder Mentorenprogrammen oder der Einsatz von Gründerscouts sein.

Alle an dem Thema interessierten Hochschulangehörigen sind herzlich eingeladen, sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen. Ansprechpartner im Ressort Forschung und Transfer sind Nina Hauptmann (nina.hauptmann@hs-niederrhein.de, Durchwahl -1527) und Markus Menkhaus-Grübnau (markus.menkhaus@hs-niederrhein.de, Durchwahl -1521).

7. MARKENRECHT AM ARBEITSTITEL

Kurz und prägnant sollte er sein – der Titel des Forschungsvorhabens. Die gewählten Akronyme oder Kurztitel sparen in der Regel Zeit und prägen sich ein. Soll der gewählte Begriff auch für ein im Projekt zu entwickelndes Produkt stehen, ist es sinnvoll noch vor der Antragstellung zu überprüfen, ob Schutzrechte unter diesem Namen bereits vorhanden sind. Eine Markenrecherche zumindest in Deutschland ist daher sinnvoll und fast schon unerlässlich, um späteren Ärger zu vermeiden. In vielen Projekten ist die Überprüfung der Schutzrechtssituation vor und während der Antragsstellung, aber auch während der Projektlaufzeit nicht nur angeraten, sondern verpflichtend. Dazu zählt insbesondere auch die Klärung der Patentsituation. Links zu den entsprechenden Internetseiten der deutschen und europäischen Schutzrechtsorganisationen (DPMA und EPO) sind demnächst wieder auf der Internetseite der Hochschule zu finden oder wenden Sie sich direkt an Frau Karla Kaminski für weitere Informationen: karla.kaminski@hs-niederrhein.de; Tel.: 02151 – 822 1536; Campus Krefeld Süd; Gebäude A, Raum 113.

8. NEUBERUFENE PROFESSORINNEN UND PROFESSOREN

Die Begrüßung der neuberufenen Professorinnen und Professoren findet in diesem Jahr am Mittwoch, den 15. Mai 2019 um 18.00 Uhr an der Hochschule Niederrhein, Campus Krefeld Süd, J-Gebäude, Obergath 79 statt.

Die Hochschule Niederrhein stellt gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein die aktuellen Neuberufungen vor. In diesem Jahr können wir 11 Neuberufene aus fünf Fachbereichen an unserer Hochschule begrüßen. Damit werden neue Expertisen in die Hochschule eingebracht die wir gerne der Öffentlichkeit vorstellen möchten und gleichzeitig können durch das Matching neue Kontakte zu den Unternehmen und Organisationen aufgebaut werden.

Wir möchten noch einmal auf diese Veranstaltung hinweisen und bitten Sie sich auf jeden Fall anzumelden, um uns die Organisation zu erleichtern. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter: andrea.finken@hs-niederrhein.de; Tel.: 02151 – 822-1519.

9. FORSCHUNGSPROJEKTE UND AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

| | öffentlich | privat |
|----------------------------------|----------------|--------------|
| Anzahl der akquirierten Projekte | 5 | 22 |
| Akquisesummen | 1.102.739,35 € | 574.374,49 € |

Betrachtungszeitraum: 01.01.2019 bis 30.04.2019

Besondere Erfolge in der Projektakquise - Betrachtungszeitraum: 01.01.2019 bis 30.04.2019

| Projettitel | Projektleiter/in | FB/ Institut | Art | Drittmittel |
|---|--|------------------------------|----------|--------------|
| Euregio Campus | Prof. Dr. Hamm | NIERS | öffentl. | 576.306,90 € |
| ON4OFF Stärkung des Kundendialogs im regionalen Einzelhandel durch MachinelLearning | Prof. Dr. Heinemann | eWeb- Research- Center | öffentl. | 274.905,00 € |
| Stain Solver | Prof. Dr. Kimmel | FB09 | privat | 265.696,17 € |
| hm4mint.NRW | Prof. Dr. Stegemerten (VPI) Prof. Dr. Goebbels | Ress.VPI | öffentl. | 132.081,25 € |
| HNEXISTPOTKON | Prof. Dr. Dr. Prange (VPPII) | Ress.VPII | öffentl. | 96.446,20 € |

Ausgewählte Publikationen von Forscherinnen und Forschern der HN

Nissen, U., Harfst, N. (2019) Shortcomings of The Traditional "Levelized Cost of Energy" [LCOE] for The Determination Of Grid Parity, (2019), Energy Journal, doi: Energy10.1016/j.energy.2019.01.093

R. Pohle-Fröhlich, A. Bohm, P. Ueberholz, M. Korb, S. Goebbels:Roof Segmentation based on Deep Neural Networks. International Conference on Computer Vision Theory and Applications (VISAPP), pp. 326-333, 2019

F. Gurski, C. Rehs, J. **Rethmann**. Directed Pathwidth of Sequence Digraphs (extended abstract). In Proceedings of the 12th International Conference on Combinatorial Optimization and Applications (COCOA 2018), LNCS 11346, pages 79-93, Springer Verlag, 2018.

Küpper, Beate (2019). Streitfall Populismus. Sammelbesprechung. Soziologische Revue 42 (2), 202-241.

Hubert **Otten**, Sylvia **Thun**, Alfons Rathmer: "Mehr Konsens, weniger Konfrontation", Klinik Einkauf, Georg Thieme Verlag KG, März 2019

Müller, Bernhard: Aspekte der betrieblichen Finanzwirtschaft, 2.Auflage Cuivillier Verlage (2019)

Lewandowski, Björn; Fertig, Micha; Ulbricht, Mathias; Krekel, Georg: „Relationship between bubble characteristics and hydrodynamic parameters for single bubbles in presence of surface active agents“, Chemical Engineering Science 199 (2019), S. 179-198, DOI: 10.1016/j.ces.2019.01.026

Fischer, C. & Hamm, R. (2019): "Football clubs and regional image" In: Review of Regional Research, Volume 39, Issue 1, pp. 1-23 <https://link.springer.com/article/10.1007/s10037-018-00129-5>

Jannik Dunkelau, Sebastian **Krings**, Joshua **Schmidt** – Automated Backend Selection for ProB Using Deep Learning - Proceedings 11th Annual NASA Formal Methods Symposium (NFM 2019), Springer Verlag

Publikationen Stand: Mai 2019

10. FORSCHUNG KURZ UND KNAPP - KUK

KuK im Mai 2019

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe "Forschung - kurz und knapp (KuK)" laden wir Sie im Mai herzlich zum Thema: "Auf dem Weg von Horizon2020 zu Horizon Europe: aktuelle und zukünftige Fördermöglichkeiten in der EU" ein. Freitag, den 17.05.2019, 13:45 bis ca. 15:15 im VIP-Raum der Mensa Campus Krefeld Süd.

Frau Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer wird aus ihrer Gutachtertätigkeit im 8. Forschungsrahmenprogramm Horizon2020 berichten und uns wichtige Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Antragstellung mitgeben. Frau Dr. Simone Pauling wird die im 8. Forschungsrahmenprogramm Horizon2020 verbleibenden (interessanten) Fördermöglichkeiten vorstellen und Einblicke in die aktuellen Verhandlungen

zum 9. Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe geben. Dabei werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Warum lohnt sich die Antragstellung im auslaufenden Forschungsrahmenprogramm Horizon2020 (bis Ende 2020)?
- Was können wir vom neuen Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe erwarten?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es neben den "klassischen" Calls und ist das für HAWs überhaupt interessant?
- Was wird aus der KMU-Förderung in Horizon Europe?
- Was wird aus der EFRE-Förderung im neuen Rahmenprogramm?

Um Anmeldung bis zum 13. Mai wird gebeten. Diese senden Sie bitte wie immer an: vizepraesident-II@hs-niederrhein.de.

KuK im Juni 2019

Wir möchten Sie darüber hinaus gerne auf unsere übernächste Informationsveranstaltung KuK aufmerksam machen. Am Freitag, den 21. Juni 2019 um 13.30 Uhr lautet das Thema: „Forschung an der Hochschule Niederrhein – eine Einführung für neuberufene Professorinnen und Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Die Veranstaltung richtet sich neben den neuberufenen Professorinnen und Professoren an alle Forscherinnen und Forscher der HN, die an einer allgemeinen Einführung zu den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für Forschungsaktivitäten an der Hochschule Niederrhein interessiert sind. Wir stellen aktuelle Förderprogramme vor und informieren über die Fallstricke bei der Antragstellung. Um Anmeldung bis zum 14. Juni an: vizepraesident-II@hs-niederrhein.de wird gebeten. Der Veranstaltungsraum wird noch bekannt gegeben.

11. RESSORT II BEGRÜßT NEUE KOLLEGIN

Dr. Sandra Scheele ist seit März im Ressort Forschung und Transfer als Referentin im Bereich der Forschungsförderung tätig und unterstützt Forscherinnen und Forscher bei der Antragsstellung. Die 38-jährige Biologin hat am Forschungszentrum Jülich promoviert und anschließend als Lehrbeauftragte an der Hochschule Bonn-Rhein Sieg gearbeitet. 2013 hat sie die Leitung des Bereichs Forschung und Entwicklung der Firma Carbon Service & Consulting übernommen und war dort zuständig für das Forschungs- und Projektmanagement. Wir freuen uns Dr. Scheele in unserem Team begrüßen zu dürfen.